

giugno 22–23; Il complesso monumentale di S. Antonio abate: conservazione, restauro e tradizione religiosa. Atti del convegno 1989 ottobre 21 (Pubblicazioni dell' Associazione culturale „Gli Argonauti“ Ferentino 1, 3, 6), Casamari 1985, 1986, 1990 – werden durch die vorliegenden zwei Bände fortgeführt. Der erste Band enthält vorwiegend Berichte und Fotos über die Restaurationsarbeiten, außerdem einen Beitrag von Raniero ORIOLI, Celestino V agli occhi dei contemporanei (S. 39–64) zur italienischen Chronistik der Zeit. Der zweite Band ähnelt den Atti der Convegni Celestiniani in L'Aquila (vgl. DA 47, 688 f.; 50, 334 f.), weil er über das Lokalhistorische hinaus – Ludovico GATTO, *Prolusione*. La Chiesa di Celestino V: S. Antonio Abate a Ferentino (S. 7–25) – vier Untersuchungen zur Religiosität der Zeit enthält: Jacques DALARUN, *Parole di simplices*. Da Celestino V alle sante donne d'Italia tra duecento e trecento (S. 27–56); Marco BARTOLI, Celestino V, il caso del papa eretico, e i Francescani Spirituali (S. 57–73); Alberto FORNI, Pietro di Giovanni Olivi di fronte alla rinuncia di Celestino V (S. 75–110); Raniero ORIOLI, I Guglielmi: un singolare processo di „normalizzazione“ postcelestiniana in Lombardia (S. 111–159) über den Inquisitionsprozeß in Mailand 1300 gegen die Anhänger der Guglielma da Boemia († 1281). K. B.

Lenka BOBKOVÁ, Územní politika prvních Lucemburků na české trůně [mit Zusammenfassung: Die territoriale Politik der ersten Luxemburger auf dem böhmischen Thron] (Acta Universitatis Purkynianae, Studia historica, Monographiae I) Ústí n. Labem 1993, Univerzita J. E. Purkyně, 318 S., 5 Karten, ISBN 80-7044-067-8. – Trotz regen Forschungsinteresses besaßen wir bis jetzt (mit Ausnahme Grotefends) keine systematische Bearbeitung der Territorialpolitik Johanns von Luxemburg und Karls IV. Wichtige Beilagen veranschaulichen die böhmischen Lehen Karls IV., leider aber ohne entsprechende Quellenhinweise. Die fleißige Arbeit wird durch ein umfangreiches Literaturverzeichnis und Register vervollständigt. Ivan Hlaváček

František KAVKA, Vláda Karla IV. za jeho císařství (1355–1378). Země – eské koruny, rodová, říšská a evropská politika II. díl (1364–1378) [Die Regierung Karls IV. in der Zeit seines Kaisertums (1355–1378). Die Länder der böhmischen Krone. Hausmacht-, Reichs- und europäische Politik II. Teil (1364–1378)] Praha 1993, Univerzita Karlova, 292 S., 14 Abb., ISBN 80-7066-760-5. – In rascher Folge kann der abschließende Band dieses Werkes angezeigt werden. Das in DA 49, 725 Gesagte könnte, was die Gesamtwürdigung betrifft, wiederholt werden, jedoch mit der Einschränkung, daß zum Schluß des zweiten Bandes eine deutsche Zusammenfassung von kaum zwei Seiten geboten wird, die nichts über den Gedankenreichtum K.s aussagen kann. Im Unterschied zum durch J. Spěváček forcierten Bohemozentrismus erscheint Karl IV. als Herrscher, der sowohl Böhmen als auch das Reich als Instrument der Festigung der luxemburgischen Hegemonie betrachtete. Die chronologische Darstellungsweise ermöglicht dem Autor, die konkrete Durchführung von Karls Absichten genau zu verfolgen. Besonderer Wert wird dabei auf Geld als „Politik-helfer“, ja „Politikmacher“ gelegt. Auch der (ziemlich knappe) Anmerkungsapparat verdient Erwähnung, da dort viel Mühe der Klärung quellenkundlicher Fragen geschenkt wurde. Ivan Hlaváček